

**Protokoll
über die 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
03.03.2021**

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

Vorsitzender

Block, Wolfgang entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kuchmetzki, Annika entsandt
durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Claussen, Norbert entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Jeske, Franziska entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Schröder, Annelie entsandt
durch SPD-Fraktion

Federau, Petra entsandt
durch AfD-Fraktion

Gerner, Sibylle entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

Gagzow, Martin entsandt
durch freie Träger

Glüer, Matthias entsandt
durch freie Träger

Mielke, Axel entsandt
durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Brumme, Astrid entsandt
durch freie Träger
Timmermann, Kristina entsandt
durch freie Träger

ordentliche Mitglieder

Gajek, Lothar entsandt
durch Zählgemeinschaft
Hagen, Olaf entsandt
durch freie Träger

Verwaltung

Eggert, William
Gabriel, Manuela
Klinkenberg, Mark
Kroll, Susanne
Nemitz, Patrick
Oertel, Holger

Gäste

Jagau, Karsten
Kröger, Peggy
Marquardt, Steffen
Rothe, Regine
Skowronek, Frank

Leitung: Wolfgang Block

Schriftführer: Verena Scholz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 15. Sitzung vom 02.12.2020 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Controlling Bericht

- 3.2. Kinderschutzkonzept

Bemerkungen:

Herr Claussen merkt an, dass ein Teil des Protokolls nicht korrekt ist und bittet um Änderung.

Frau Jeske macht den Vorschlag den 2. Absatz der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.02.2021 dem Protokoll hinzuzufügen.

Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus.

Die Wiedervorlage der Bestätigung der Sitzungsniederschrift erfolgt zur nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Gabriel berichtet über die aktuelle Corona-Situation und Pandemiebeschränkungen.

Die Impfverordnung wurde auf Landesebene verändert, indem Beschäftigte der Grundschulen und Kitas in Kategorie II aufsteigen. Die Tagespflegepersonen erhalten in den nächsten Tagen ebenfalls ein Hilfsangebot.

Das Sozialministerium plant den Einsatz von Selbst- und Schnelltest in den Einrichtungen.

Herr Ruhl lässt sich aufgrund weiterer Verpflichtungen entschuldigen.

Herr Klinkenberg informiert über die aktuelle Personalsituation im Fachdienst Jugend.

Im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) ist derzeit $\frac{1}{4}$ der Stellen nicht besetzt. Im Bereich Jugendarbeit / Prävention kommt es derzeit fast zu einem kompletten Ausfall.

Die Aufgaben konnten trotzdem abgearbeitet werden.

Der Controlling-Bericht wurde erarbeitet und der Verwaltungsleitung vorgelegt.

Aufgrund der Zeitspanne war es nicht möglich diesen final abzustimmen.

Ein Austausch ist für den nächsten JHA geplant.

Die Bedarfsanalyse zur Schulsozialarbeit (SSA) ist fristgerecht erarbeitet worden. Innerhalb der letzten 12 Monate hat der Fachbereich gemeinsam mit den angrenzenden Landkreisen LUP und NWM hier viel vorbereitet, worauf sich aufbauen ließ.

Darüber hinaus ist die Verwaltung mit dem Land, wie durch die verschiedenen Gremien gefordert, zur Finanzierung der Schulsozialarbeit im Gespräch.

Aufgrund neuer Entwicklungen auf Landesebene und zur Vermeidung von Doppelstrukturen steht die Endabstimmung im Haus noch aus.

Auch hier ist ein Austausch für den nächsten JHA geplant.

Herr Klinkenberg sichert zu, dass nach der Abstimmung mit der Verwaltungsleitung sowohl der Controlling-Bericht HzE als auch die

Bedarfsanalyse zur Schulsozialarbeit den Ausschussmitgliedern übersandt werden.

zu 3.1 Controlling Bericht

Bemerkungen:

Wiedervorlage

zu 3.2 Kinderschutzkonzept

Bemerkungen:

Aufgrund der Anfrage von Frau Jeske zu den vorhandenen Kinderschutzkonzepten (KSK) äußert sich Herr Klinkenberg über die vorliegenden Schutzkonzepte des FC Mecklenburg und KJHV. Er betont, dass die Be- und Überarbeitung dieser Konzepte ein laufender Prozess ist.

Frau Schirmmacher ist die Ansprechpartnerin für den Bereich und wird unterstützt durch Herrn Scherke und Frau Kerinn.

Auch Träger die nicht im SGB VIII und IX tätig sind, sind angehalten Kinderschutzkonzepte zu erarbeiten und umzusetzen.

Es erfolgt ein reger Austausch.

Herr Claussen regt an, dass die Verwaltung genauer darstellen sollte, mit wieviel Geld oder auch anteilig pro Kind die Verwaltung im Bereich des Kinderschutzes die qualitative Weiterentwicklung in diesem Themenfeld und die Überprüfung der Einhaltung der jeweiligen Konzepte unterstützt/finanziert.

Die Anlage Kinderschutzkonzepte wird dem Protokoll nochmals beigelegt.

Das Sozialpädiatrische Zentrum Mecklenburg gGmbH ist kein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Es ist unter Vereinen/Trägern der Kinder- und Jugendarbeit zu finden.

zu 4 Bedarfsanalyse Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Wiedervorlage

**zu 5 Petition zur Kindertagespflege von Frau Susanne Kuhlmann
Urteil des Obergerichts Mecklenburg-Vorpommern vom
03.12.2019
Vorlage: 00538/2020**

Bemerkungen:

Herr Clausen bittet darum, die Vorlage mit einer aktualisierten Stellungnahme der Verwaltung in der nächsten Sitzung des JHA wieder vorzulegen.

Frau Gabriel stellt dar, dass die Beschlussvorlage zwischenzeitlich zeitlich überholt ist, aber nicht inhaltlich.

Es gibt einen regen Austausch darüber, ob die Vorlage geschoben werden soll oder nicht.

Frau Gabriel weist darauf hin, dass die Umsetzung des OVG-Urteils mit Beschluss des JHA vom 02.12.2020 erfolgt ist.
Die Mehrheit der Mitglieder hat sich für die Wiedervorlage ausgesprochen.

zu 6 **Leitbild Schwerin 2030**
Vorlage: 00491/2020

Bemerkungen:

Herr Oertel stellt das Leitbild (LB) kurz vor. Die ausführlichen Unterlagen liegen allen Mitgliedern vor.

Auf die Frage zum Beteiligungsprozess und Entstehung des Leitbildes führt Herr Oertel aus, dass am ersten Workshop 20 und bei der Vorstellung 10 Bürger beteiligt waren.

Auf die Frage nach der explizierten Umsetzung von Maßnahmen erläutert Herr Oertel, dass das LB als übergeordnetes Konzept dient.

Die Mehrheit der Mitglieder hat sich für eine Wiedervorlage entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 7 **Weiterbetrieb des Jugendhauses Dr. K. sichern**
Vorlage: 00510/2020

Bemerkungen:

Die Antragstellerin hat ihren Antrag für erledigt erklärt.

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Auf die Nachfrage der Fortschreibung der Kitabedarfsplanung erläutert Frau Gabriel, dass derzeit der vorliegende Entwurf mit den aktuellen Zahlen ergänzt wird. Nach Abstimmung in der Verwaltung wird der Beteiligungsprozess gestartet. Herr Mielke bittet zu bedenken, dass die Träger Planungssicherheit brauchen.

Herr Skowronek stellt sein Projekt ‚You Connect‘ vor, ein Infosystem über Berufs- und Beratungsangebote. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt und ist bereits im allgemeinen Informationssystem sichtbar. Bei Bedarf wird im nächsten JHA die Präsentation genauer vorgestellt.

Frau Jeske bittet darum, die Träger Jumpers und SOS Kinderdorf zur nächsten JHA-Sitzung einzuladen.

gez. Wolfgang Block

Vorsitzende/r

gez. Verena Scholz

Protokollführer/in